

Turnfahrtbericht 1988

Die Turnfahrt wurde dieses Jahr von Urs Rutishauser organisiert. Am 17. Sept. um 8.46 fuhr der Zug ein. 24 Turner stiegen in den reservierten Wagen und verliessen Güttingen in Richtung Romanshorn. Bis St. Margrethen konnten wir sitzen bleiben. Während dieser Zeit wird auch zum ersten mal angestossen. In St. Margrethen hatten wir genug Zeit für eine Kaffeepause. Bevor wir in den nächsten Zug einsteigen konnten, mussten wir durch den Zoll. Danach ging es mit der ÖBB weiter. In Bregenz mussten wir schon wieder umsteigen. Zwischendurch verteilte Urs Ballone für einen Wettbewerb. Der, der das grösste Volumen hatte, war der Sieger. Ueli und Erich waren die Sieger, jeder bekam ein Raiffeisen T-Shirt von Urs. Bludenz hiess die nächste Station, wo wir umsteigen mussten. Endstation der Bahnfahrt war der Ort Schruns, wo wir um 12.57 Uhr ankamen. Hier war die letzte Möglichkeit, sienen Durst zu löschen, bevor wir die dreistündige Wanderung in Angriff nahmen. Nachdem wir den Kristberg überwunden haben, kamen wir gegen den Abend in Dalaas an. Natürlich konnten wir es nicht lassen, auch während der Wanderung in einem Gasthaus den Durst zu löschen.

In Dalaas bezogen wir im Gasthaus Post die Zimmer. Es mussten aber auch noch in einem Nachbarhaus Zimmer bezogen werden. Vor dem Nachtessen ging es dann zum Melkwettbewerb. Einige molken an der nachgebauten Kuh, aber nur Viktor konnte vorne mitmischen. Nach dem Nachtessen ging es dann zum Fest. Da ging es recht lustig zu und her.

Am andern Morgen sah man, wer die Sache zu lustig nahm, als nicht alle zur rechten Zeit bereit standen. Um 8.30 Uhr marschierten wir dann los. In raschem Tempo ging es den steilen Berg hinauf. Zwischendurch machten wir einen Halt um etwas Kleines aus dem Rucksack zu essen. In der Freiburger Hütte auf 1931 m. ü. M. nahmen wir das Mittagessen ein. Ueber die Laguzalp ging es dann in Richtung Marul weiter. Ein Stück weit ging es noch über Schnee. Auch auf dem letzten Teilstück der Wanderung kehrten wir ein. In Marul mussten wir gleich ins Postauto einsteigen, das uns nach Bludenz führte. Auf dem Bahnhof in Bludenz mussten wir noch etwas warten, bis wir einsteigen konnten. Von da an hatten wir einen Schnellzug. Der Retourweg führte über Buchs, Romanshorn und Extrahalt in Güttingen. Die Turnfahrt beendeten wir mit dem Nachtessen im Restaurant Eisenbahn.

Audi Tauvel